

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889**

116 (29.4.1889) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 116. Erstes Blatt.

Montag den 29. April

1889.

## Handelschule.

3.2. Die Aufnahme neu eintretender Schüler erfolgt **Wittwoch den 1. Mai**, Nachmittags 2 Uhr, in dem Schulhause der Gartenstraße. Die Schüler haben dabei das Zeugniß der zuletzt besuchten Schule mitzubringen.  
Der regelmäßige Unterricht beginnt **Freitag den 3. Mai**, Abends 8 Uhr.  
Karlsruhe, den 26. April 1889.

Der Vorstand:  
Dr. A. Baumeister.

## Viktoriaschule.

Der Unterricht beginnt **Dienstag den 30. d. M.** nach dem bisherigen Stundenplan. Sprechstunde am Montag den 29. d. M., Nachmittags von 3 bis 4 Uhr, im Schullokal Amalienstraße 35.

Die Vorsteherin.

## Bekanntmachung.

Die Teilnahme am Fortbildungsunterricht betreffend.

3.2. Das Schuljahr 1889/90 nimmt für den Fortbildungsunterricht am **Donnerstag den 2. Mai 1889**

seinen Anfang.

Die fortbildungspflichtigen Knaben und Mädchen haben sich, sofern sie nicht vom Besuch der Fortbildungsschule gesetzlich befreit oder von solchem durch Entschlüsselung des Kreis-Schulrats entbunden sind, an dem angegebenen Tage anzumelden, und zwar:

1. die Knaben (einschließlich jener im Stadteil Mühlburg) morgens 8 Uhr im s. g. „Alten Lyceum“;
2. die Mädchen (einschließlich jener im Stadteil Mühlburg) morgens 8 Uhr im Schulhaus Kriegsstraße 44.

Die Eltern, deren Stellvertreter, die Arbeits- und Lehrherren haben die erstmals zur Teilnahme am Fortbildungsunterricht überhaupt oder zum Eintritt in die Fortbildungsschule dahier verpflichtet, in ihrer Obhut, in ihrem Dienst oder Brod stehenden Knaben und Mädchen — sofern solche aus irgend einem Grunde nicht selbst erscheinen können — zur Aufnahme anzumelden und sind außerdem verpflichtet, den Schülern die zum Schulbesuch nötige Zeit zu gewähren.

Zwischenhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 50 Mk. bestraft.

Karlsruhe, den 24. April 1889.

Das Rektorat.  
G. Specht.

## Fröbel'scher Kindergarten, Zirkel 18.

Wiederbeginn **Montag den 29. d. Mts.**, Vormittags 9 Uhr.  
Neuaufnahmen **Wittwoch den 1. Mai**.

Die Vorsteherin: **Julle Stieffel.**

## Freiwillige Feuerwehr.

### I. Compagnie.

Montag den 29. d. M., Abends halb 6 Uhr, Inspection und Übung.  
**A. Schlachter**, Hauptmann.

## Freiwillige Feuerwehr.

### II. Compagnie.

2.2. Montag den 29. April, Abends 5 Uhr, Inspection und Übung.  
**C. Markstahler.**

## Fahrnißversteigerung.

**Montag den 29. April l. J.**, Nachmittags 2 Uhr,

werden in der **Stephanienstraße 98** (Pfründnerhaus) nachverzeichnete Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Einiges Silber und einige goldene Schmuckstücke, Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, 1 Kommode, 2 einbürtige Schränke, 1 Hautkull, 1 zweibürtiger Schrank, 3 Bettladen mit Rollen, 1 Pfeilerschrankchen, Tische und Stühle, 1 Zimmerdouche, Spiegel und sonst verschiedener Hausrath,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 26. April 1889.

**F. Knab**, Waisenrichter.

## Bekanntmachung.

Die unterzeichnete Verwaltung — Bureau Blumenstraße 3 — hat Kapitalien in größeren Posten gegen hypothekarische Sicherheit und entsprechende Verzinsung anzuleihen und nimmt Darlehensgesuche unter Ertheilung weiterer Auskunft entgegen.

Kath. Stiftungsverwaltung.

## Steigerungs-Ankündigung.

3.3. Aus dem Nachlaß der Privatier **Isak Geismar** Ehefrau, **Pauline** geborene Feist dahier, wird das

in der **Fasanenstraße** dahier unter **Nr. 42** (früher Quersstraße 32), einerseits neben **Schreiner Meyer sen.**, andererseits neben **Wurfler Karl** und **Heinrich**

**Hensel** gelegene **zweistöckige Wohnhaus** nebst Hintergebäude sammt aller liegenschaftlicher Zugehör, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu **8000 M.**

am **Montag den 29. April l. J.**,

Nachmittags 3 Uhr, im **Geschäftszimmer** des unterzeichneten **Notars, Kaiserstraße 187** dahier, einer nochmaligen öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag auf das höchste Gebot ertheilt wird.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inwischen im Geschäftszimmer des unterzeichneten **Notars, Kaiserstraße 187** dahier, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 17. April 1889.

Groß. Notar.

Ott.

## Steigerungs-Ankündigung.

3.3. In Folge richterlicher Verfügung wird das dem **Lapazier Jakob Frey** dahier eigenthümlich zugehörige,

in der **Werderstraße** dahier unter **Nr. 27**, einerseits und hinten neben **Büreaudirektor Rüdiger**, andererseits neben **Institutsvorsteher Gustav Moser** dahier gelegene **vierstöckige Wohnhaus** nebst aller liegenschaftlicher Zugehör, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu **30000 M.**

am **Dienstag den 30. April l. J.**,

Nachmittags 3 Uhr, im **Commissionszimmer** des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inwischen in meinem Geschäftszimmer **Kaiserstraße 187** dahier eingesehen werden.

Karlsruhe, den 26. März 1889.

Groß. Notar

Ott.

## Wohnungen zu vermieten.

— **Adlerstraße 30** ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 7 Zimmern, 2 Kammern, Holzfall, Keller etc., Gas- und Wasserleitung, auf **23. Juli** event. auch etwas früher zu vermieten. Auf Wunsch kann auch Stallung und Remise dazu gegeben werden. Zu erfragen im Kontor im Hinterhause.

3.2. **Akademiestraße 5** ist die **Parterrewohnung** von 3-4 Zimmern mit oder ohne Küche an eine einzelne Dame oder einen einzelnen Herrn oder auch an ein Ehepaar ohne Kinder auf **23. Juli d. J.** zu vermieten. Einzusehen täglich **Werktag** von **9 Uhr** Vormittags bis **3 Uhr** Nachmittags.

— **Amalienstraße 40** ist die **comfortable** und **bequeme Parterrewohnung** von 6 Zimmern nebst reichlichem Zugehör, Badeeinrichtung, Gas- und Wasserleitung etc. auf **23. Juli** zu vermieten.

3.2. **Augartenstraße 24** ist eine **Mansardenwohnung** von 2 oder 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf **23. Juli** zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

2.2. **Augartenstraße 41** sind zwei kleine Wohnungen von je zwei Zimmern, einer Küche und Keller sofort oder auf **23. Juli** an ordentliche Leute zu vermieten. Näheres **Schützenstraße 43** im Laden.

— **Belfortstraße 12** ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 5 Zimmern, worunter ein dreifenstriges mit Balkon, sammt allem Zugehör, Veranda und Garten auf **23. Juli** zu vermieten. Einzusehen von **2-4 Uhr**.

6.3. **Douglasstraße 2** sind auf **23. Juli** oder später zu vermieten: das **Parterre** und der **2. Stock** von je 4 Zimmern, Bad, Küche etc. einzeln oder zusammen.

6.3. **Douglasstraße 7** ist auf **23. Juli** zu vermieten: der **3. Stock** von 5 Zimmern, Küche etc. Zu erfragen **Douglasstraße 2**, parterre.

8.2. **Durlacher Allee 10**, gegenüber der **Dampfbahn**, ist eine schöne, freundliche Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör, mit prachtvoller

Aussicht, sofort oder auf 28. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod.

\*2.2. Durlacherstraße 65 ist die Wohnung ebener Erde, bestehend aus 1 Zimmer, Alkov, Kammer, Speicher und Dachkammer, Küche, Keller und Holzstall, auf 23. Juli zu vermieten.

Friedenstraße 11 sind 2 elegante Wohnungen, der 2. und 3. Stod, je 4 schöne Zimmer, Küche und Badezimmer sammt Zugehör, auf Juli unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Zu erfahren daselbst im Laden oder Spitalstraße 36 im Laden.

Girschstraße 98, in schöner, freier Lage, sind der 2. und 3. Stod von je 4 Zimmern und Balkon, und eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern und sonst allem erforderlichen Zugehör sogleich oder später zu vermieten; ferner sind Kriegerstraße 74 im 4. Stod 3 Zimmer, gegen die Straße gehend, mit allem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Gartenstr. 40 im 1. Stod.

\*2.2. Kaiserstraße 71 ist im 3. Stod eine Wohnung von 5 Zimmern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Kaiserstraße 161 ist im 2. Stod eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Alkov und allem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stod daselbst.

Kaiser-Allée 63 ist im 2. u. 3. Stod je eine Wohnung von 4 Zimmern, Badezimmer, Küche, Keller und sonstigem Zugehör per sofort zu vermieten. Die Wohnungen können jeden Tag von 1 bis 3 Uhr Nachmittags eingesehen werden.

Leopoldstraße, neben dem Friedrichsplatz, ist im 3. Stod eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern nebst allem Zugehör sofort zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a im 3. Stod.

Leopoldstraße 2a ist der 3. Stod, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Badekabinett, zwei Mansarden, zwei Kellern nebst Wasser- und Gasleitung sowie Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

Luisenstraße 9, in der Nähe des Sallenwäldchens, ist eine Wohnung mit freier Aussicht, von 3 Zimmern und Küche nebst Zugehör, sogleich an eine kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod.

\*2.2. Luisenstraße 11, nächst der Ettlingerstraße, ist eine schöne Parterrewohnung ohne Vis-à-vis, bestehend aus 3 Zimmern, Mansarde u. c., besonderer Umstände halber sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

Marienstraße 1 ist im 2. Stod eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. oder 23. Juli Bezugs halber zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod rechts.

Diendstraße 1 ist im 3. Stod eine freundliche, der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern sammt Zugehör, zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stod.

\*3.3. Näppurerstraße 7 sind im 2. und 3. Stod des Vorderhauses 2 auf die Straße gehende Wohnungen, bestehend aus je 3 Zimmern, Küche und Zugehör, ferner im Hinterhaus 2 Wohnungen, aus je 3 Zimmern, Küche und Zugehör bestehend, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Vorderhaus, parterre.

Näppurerstraße 18 ist der 2. Stod, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Näppurerstraße 18 im 1. Stod.

\*2.2. Scheffelstraße 12 ist im 2. Stod eine hübsche Wohnung mit Glasabschluss, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde und allem Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

Scheffelstraße 24 sind im 4. Stod 3 Zimmer, Küche, Keller und Mansardenzimmer auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer. Wirtschaft zur Baubersäule, Göthestraße 2.

\*3.2. Schillerstraße, nächst der Kaiser-Allée, ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör sofort zu vermieten. Näheres bei A. Weininger, Herrenstraße 7.

Schillerstraße 4 ist eine Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör und Mansardenzimmer sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

Schönenstraße 91 ist im 2. Stod eine sehr schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Antheil am Trockenspeicher auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im

\*4.2. Sophienstraße (verlängerte) 97, 3. St., ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Trockenspeicher nebst Gemüsegärtchen auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stod daselbst.

\*2.2. Stephanienstraße 67 ist der 2. Stod, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zugehör,

auf 23. Juli zu vermieten. Eingesehen von 2 Uhr ab.

Viktoriastraße 12 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zugehör sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Waldstraße 14 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 bis 3 großen Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Laden links.

Waldstraße 75 ist auf 23. Juli eine hübsche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten. Auskunft im Laden.

\*3.2. Werderstraße 59 ist im 4. Stod eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Mansarde nebst Zugehör und Glasabschluss auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen parterre.

\*2.2. Werderstraße 64 und 66 sind im Vorder- und Hinterhaus Wohnungen von 2 Zimmern, Küche mit Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 66, parterre, im Vorderhaus.

\*2.2. Wilhelmstraße 1a ist im 2. Stod auf 23. Juli eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller, Glasabschluss u. s. w. zu vermieten.

\*3.2. Wilhelmstraße 58 ist im 4. Stod eine freundliche Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst Antheil an Waschküche und Trockenspeicher auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres parterre.

Wilhelmstraße 63 sind 3 Wohnungen von je 3 Zimmern und 3 Wohnungen von je 2 Zimmern sämmtliche mit Zugehör, auf 23. Juli oder auch früher, zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern sowie eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör sind auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a im 3. Stod.

\*3.2. Im westlichen Stadttheil ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör per 15. Mai oder später zu vermieten. Näheres durch J. R. Schneckenburger, Kaiserstraße 225.

\*2.2. Wegen Verziehung wird eine freundliche Wohnung im 2. Stod von 4 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. Juli miethfrei. Näheres Schützenstraße 43.

**Friedrichsplatz 5**

ist auf den 23. Juli oder früher die Bel-Etage, bestehend in 8 Zimmern, Alkov, Balkon, Küche und reichlichem Zugehör, zu vermieten. Die Wohnung kann auch getheilt abgegeben werden. Näheres drei Treppen hoch.

**Friedrichsplatz 8**

ist die Bel-Etage, bestehend in 6 schönen Zimmern mit Balkon, Wasserleitung und Badeeinrichtung nebst Zugehör per sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden rechts.

**Kaiserstraße 36**

ist die Bel-Etage, bestehend in 8 schönen Zimmern mit Balkon, Wasserleitung und Badeeinrichtung nebst Zugehör per 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

**Scheffelstraße 8,**

parterre, ist eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

**Zu vermieten**

ist eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Mansarde u. Kammer auf 23. Juli. Zu erfragen Stephanienstraße 63 im 2. Stod. \*2.2.

**Wohnung zu vermieten.**

\*6.3. Zähringerstraße 76 ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Kammer u. c., sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

**Laden mit Wohnung**

von 3 Zimmern und Alkov, 1 Küche, 1 Mansardenkammer und sonstigem Zugehör sind per sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Spitalstraße 41 im 2. Stod.

**Laden**

nebst Wohnung in der Zähringerstraße Nr. 108, gegenüber der Post, ist per 1. Oktober oder auch früher zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 155 im Laden. 6.5.

**Ein schöner Laden**

mit 2 großen Schaufenstern, mit oder ohne Wohnung, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 46 im Porzellanladen. 2.2.

**Geschäftslokaltäten zu vermieten.**

Kronenstraße 10 sind ein großer Laden sowie große Magazine ganz oder getheilt auf den 23. Juli zu vermieten. Die Lokaltäten eignen sich ihrer Größe wegen zu Engros-Geschäften.

**Wohnungs-Gesuche.**

\*2.2. Eine ruhige, kinderlose Familie (2 Personen) sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre H. A. 51 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*3.3. Eine geräumige Wohnung in einem Hinterhaus oder 3. Stod von 3 Zimmern nebst Zugehör wird von einer ordnungsliebenden Familie auf 23. Juli zu mieten gesucht. Bahnhofsstadttheil ausgeschlossen. Offerten mit genauer Preisangabe unter Nr. 320 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Für ein Engros-Geschäft passende Lokaltäten per 23. Juli gesucht. Offerten sind unter R. 15 an das Kontor des Tagblattes zu richten. 3.2.**

**Zimmer zu vermieten.**

Zwei freundliche Zimmer mit Küche und Zugehör sind per sofort zu vermieten. Näheres Kronenstraße 53 im 4. Stod.

Sogleich oder später ist Werderplatz 37 eine Wohnung von 2 geräumigen Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten. Näheres daselbst.

Girschstraße 44 ist ein großes, möbirtes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, auf 15. Mai zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

\*2.2. Stephanienstraße 67 ist ein gut möbirtes Parterrezimmer, event. 2 Zimmer, sogleich oder später zu vermieten.

**Reisingstraße 36,** 3 Etagen hoch, sind 1 oder 2 gut möbirtes Zimmer sofort oder auf 1. Mai zu vermieten. 3.3.

Ein hübsch möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, mit besonderem Eingang, ist an einen soliden Herrn zu vermieten: Werderstraße 55 im 3. Stod.

\*2.2. Nahe dem Mühlburgerthor und der Kaiserstraße ist ein großes, elegant möbirtes Zimmer Ende Mai zu beziehen. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

**Möbirtes Zimmer,** 1 Treppe hoch, auf die Straße gehend, ist zu vermieten: Viktoriastraße 7 im 2. Stod. —

**Gute Pension mit Zimmer** finden 1 bis 2 Herren oder Schüler sogleich oder später: Amalienstraße 71 im zweiten Stod.

**Spitalstraße 40,** 2 Treppen hoch, ist ein nach der Straße gehendes, gut möbirtes Zimmer bis 1. Mai zu vermieten.

**Mansarde,**

unmöbirt, ist auf 1. Mai an eine einzelne Person zu vermieten: Luisenstraße 16 im 2. Stod.

**Pension-Anerbieten.**

\*3.3. In einer besseren Familie finden zwei Schüler oder junge Leute, welche hier eine kaufmännische Lehre durchmachen, gewissenhafte Pension und liebevolle Aufnahme. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Magazin zu vermieten.**

\*3.2. Auf 23. Juli ist ein großes Magazin zu vermieten. Näheres Adlerstraße 5 im Laden.

**Zimmer-Gesuch.**

\*3.3. Auf 1. Juni d. J. werden von einem einzelnen Herrn 2 unmöbirtes Zimmer mit Beheizung im

westlichen Stadtheil zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 100 erbeten.

**Dienst-Anträge.**

Ein solches Zimmermädchen und ein Spilmädchen werden sogleich aufgenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein ordentliches Mädchen kann das Kochen unentgeltlich erlernen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Mädchen und Zimmermädchen** aller Art mit Zeugnissen finden hier u. auswärts gut bezahlte Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstr. 22. 22.

**Dienst-Gesuche.**

Einfache Mädchen, sowie Mädchen, welche kochen können, suchen Stellen durch Urb. Schmitt, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstr. 22. 22.

**2795 000 M. Institute-Gelder**  
**662 000 " Privat-Gelder**  
in jeder beliebigen Höhe zu ganz niedrigem Zinsfuß auf I. und II. Hypotheken auszuleihen, auch werden Restkaufschillinge billigst übernommen. Näheres durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Erbprinzenstraße 23. 33.

**12 000 Mk.**

sind als I. oder II. Hypothek zu möglichem Zinsfuß per 1. Mai auszuleihen. Offerten unter A. 50 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Kapital-Gesuch.**

Auf dreifache Sicherheit werden auf ein Geschäft in der Mitte der Stadt 3000 Mark aufgenommen gesucht. Offerten unter M. B. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Gesucht ein tüchtiger, mit dem Lokomotiv- und Dampfmaschinenbau vertrauter

**Zeichner**

für das Ausland. Offerten mit Referenzen und Gehaltsanspruch unter O. 6771 a an Herren Haasenstein & Vogler in Karlsruhe zu richten. 5.5.

**Getreide-Agentur!**

Für hiesigen Platz und Umgebung wird von einem großen, leistungsfähigen Getreidegeschäft ein tüchtiger Vertreter gesucht, welcher besonders gut in den Brauereien eingeführt sein soll. Offerten unter H. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

22. Eine Cellulosefabrik sucht für ihre Reparaturwerkstätte einen Meister, der an Drehbank und Schraubstock tüchtig, und mit Pumpen, Rohrleitungen, Kesseln und Dampfmaschinen umzugehen resp. dieselben in gutem Stande zu erhalten weiß. Bezahlung nach Leistungen gut. Offerten unter Nr. 250 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

32. Ein tüchtiger, selbstständiger

**Mechaniker,**

welcher im Werkzeugmaschinenbau bewandert ist, zu sofortigem Eintritt gesucht. Bewerber wollen sich schriftlich an uns wenden.

**Leonhard Erlwein Söhne,**  
Feilenfabrik, Edenkoben,  
(Rheinpfalz).

**3-4 tüchtige Schreiner**

werden für dauernde Beschäftigung gesucht: Gartenstraße 7. 33.

Mädchen, Kellnerinnen, Büffetdamen, Labormädchen, Erziehertinnen und Zimmermädchen, Kellner, Köche und Diener finden und suchen Stellen; ebenso empfiehlt Dienstpersonal für Hotels und bessere Stände das Haupt-Blattingbüro von H. Erdster, Karlstraße 17, parterre, gegenüber dem Hotel Lammhäuser.

22. Kellnerinnen, Restaurations- und Weißbäckinnen, Zimmermädchen, Bonnen und Mädchen für Küche und Hausarbeit finden für sogleich und später Stellung durch Frau Weinspach, Waldstraße 85.

**Dienstmädchen-Gesuch.**

22. Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, per sofort gesucht. Näheres Kronenstr. 13 im 2. Stod.

**Einige Arbeiter**

finden Beschäftigung im Cement-Geschäft von W. Doecker, Uhländstraße 28. 22.

**Arbeiterinnen**

zum Volkren auf Marmor finden sofort Beschäftigung bei

**Rupp & Moeller,**  
Durlacher Allee.

**Lehrling.**

52. Ein hiesiges Bankgeschäft sucht zum sofortigen Eintritt einen Lehrling mit guten Schulkenntnissen. Adresse auf dem Kontor des Tagblattes.

**Lehrling-Gesuch.**

22. Ein kräftiger Junge, welcher die Stein-druckerei gründlich zu erlernen wünscht, kann bei sofortiger Bezahlung eintreten.

**L. Glockner,**  
Druckerei Kreuzstraße 16.

**Lehrmädchen-Gesuch.**

22. Ordentliche Mädchen, welche das Kleidermachen gründlich zu erlernen wünschen, werden unentgeltlich angenommen. Solche, welche das Beknähen erlernt haben, erhalten den Vorzug: Birkel 20 im 3. Stod.

**Stelle-Antrag.**

Ein junger Mensch kann als Hausbursche eintreten. Denselben wäre Gelegenheit geboten, die Schreinererei zu erlernen. Näheres Hirschstr. 44.

Ein junger, ehrlicher Hausbursche findet Stelle: Rüppurrerstraße 27 im Laden. 22.

**Stellen-Gesuche.**

42. Für ein Mädchen aus guter Familie, welches sich in häuslichen Arbeiten ausbilden möchte, wird per sofort in einem bessern Hause Stellung gesucht. Auf Honorierung wird nicht gesehen. Näheres Kronenstraße 34 im 3. Stod.

33. Ein Mädchen, welches dieses Jahr aus der Schule entlassen wurde, sucht eine Stelle als Kindermädchen; dasselbe kann auch häusliche Arbeiten verrichten. Näheres Fasanenstraße 35.

Ein braves, fleißiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist,

**sucht Stelle**

in einer bessern bürgerlichen Familie in Karlsruhe. Eintritt kann sofort erfolgen. Offerten beliebe man unter S. 6774 a an Haasenstein & Vogler, Annoncen-Expedition in Offenburg, zu senden. 33.

**Dienstpersonal,** tüchtiges, jeder Art, sucht und findet stets Stellen durch Frau Mülleh, Kronenstraße 6. Dasselbst können Mädchen billig wohnen. 26.4.

**Monatsdienst-Gesuch.**

33. Eine zuverlässige, reinliche Frau sucht einen Monatsdienst. Zu erfragen Fasanenstraße 35.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

22. Eine Wittwe, welche Kinder hat, sucht im Weiß- und Bouillonfäden Beschäftigung und wird die anvertraute Arbeit pünktlich besorgt. Zu erfragen Dulsenstraße 31 im Laden und Herrenstraße 22 im Laden links.

**Kleidermacherin.**

Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich den geehrten Damen zur Anfertigung eleganter wie einfacher Damen- und Kinder-garderobe in und außer dem Hause. Bei eleganter und bester Arbeit werden billigste Preise zugesichert. Zu erfragen Fähringerstraße 68 im 3. Stod.

**Eine gute Büglerin**

empfehlte sich den geehrten Herrschaften Karlsruhe's im Bügeln in und außer dem Hause. Zu erfragen Beiertheimer Allee 14. 23.2.

**Haus-Verkauf.**

62. Ein Haus mit großem Laden in der Kaiserstraße, nächst der Lammstraße, ist zu verkaufen, und wäre die Lage für ein Herrenkleidergeschäft vorzüglich. Kaufinteressenten bittet man, ihre Adressen unter T. S. im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

**Haus-Verkauf.**

22. Ein kleines Haus mit Laden, Preis 18 000 M., Anzahlung 1500-2000 M., Mietzinsertragniß 1300 M., für eine Möbel-, Bett- und Kleiderhandlung passend, ist zu verkaufen. Nähere Auskunft erhalten Selbstkäufer durch E. Fischmann, Fähringerstraße 29.

**Italiener Wein,**

vom Produktionsorte direct importirt, empfiehlt unter Garantie der Natureinheit:

- Barletta I<sup>a</sup> per Flasche . . . . . M. -90,
- Barletta extra " . . . . . M. 1.10,
- Chianti in Original-Flasoen,
- Moscato d'Asti per Flasche . . . . . M. 1.40

Die Barlettaweine sind herbe, kräftige Rothweine, stark taninhaltig und deshalb gegen Diarrhöe besonders zu empfehlen.

Chianti ist ein feiner, rother Tischwein; d'Asti ein angenehmer Frühstücks- und Dessertwein mit etwas natürlicher Kohlensäure.

Barletta im Faß von 25 Liter an aus meinem Bollager zu bedeutend ermäßigten Preisen. Aufträge auf Faßweine werden in sämtlichen Niederlagen entgegengenommen.

**F. Bausback, Amalienstraße 53.**

Niederlagen von Barletta befinden sich bei den Firmen:

- Bodega-Co., Kaiser-Passage 9,
- Hob. Fröh Wwe., Kaiserstraße 229,
- Hegmann & Baumann, Bismarckstraße 33a,
- Eugen Helff, Karl-Friedrichstraße 6,
- Adolf Hoffherr, Herrenstraße 35,
- Karl Glockner, Schützenstraße 20,
- August Bösch, Kaiserstraße 115,
- Herm. Bösch, Lessingstraße 5,
- Herm. Wunding, Kaiserstraße 104,
- Eugen Reumann, Kaiser-Allee 35,
- J. Nied, Waldhornstraße 4,
- Friedr. Reis, Marienstraße 43,
- L. Kettich, Kaiserstraße 243,
- Frau Lina Wenger in Durlach.

**Franz Fischer, Weinhandlung,**

Steinstraße 29, Spitalplatz,

empfehlte seine anerkannt vorzügliche, garantiert reine Weine in Gebinden von 20 Liter an; besonders mache ich auf einen prima Tischwein von 45 Pf. per Liter aufmerksam. Proben stehen auf Wunsch gratis zu Diensten.

**Ein großes Eckhaus**

in der Nähe der Kaiserstraße, welches hauptsächlich, um viel Platz zu gewinnen, sich zum Abbruch eignet, ist zu verkaufen; es können 3 größere Läden und noch Zimmer in der Front dann eingerichtet werden. Offerten unter Nr. 400 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 4.2.

**Mehgereieinrichtung-Verkauf.**

2.2. Eine neue Mehgereieinrichtung, bestehend in Ladentisch, Eieschrank, Kessel und allen dazu gehörenden Gegenständen, ist sofort wegen Wegzug billig zu verkaufen. Näheres unter H. K. 20 im Kontor des Tagblattes.

**Ladentische zu verkaufen,**

hochfein, schwarz gewischt, mit Glasüren, sehr billig: Kaiser-Allee 9 im 3. Stock rechts. 3.2.

**Den Au- und Verkauf**

von Restkaufschillingen, Gleichstellungen, geldern, Forderungen jeder Art vermittelt unter den coulantesten Bedingungen

C. Oberst, Viktoriastraße 10.

**Altes Gold und Silber**

kauft stets zum reellsten Werth  
Robert Weiss,  
Juwelier,  
Kaiserstraße 215.

**Altes Gold und Silber**

kauft zu den allerhöchsten Preisen  
H. Reudter,  
Goldarbeiter,  
Waldstr. 49, zwischen Kaiserstr. u. Ludwigplatz.

**J. Levy,**

Spitalstraße 21,  
zahlt die besten Preise für getragene Kleider, Stiefel, Betten, Möbel, Werkzeug, Gold- und Silber, altes Metall u. u. u.

Die allerhöchsten Preise für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen, allerlei Sorten zahlt Frau Rentlinger Wittwe, große Spitalstraße 14.

Die allerhöchsten Preise für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und Sorten zahlt A. Owig, Durlacherstraße 85.

**Zeichnen- und Zuschneidkurs.**

4.4. Mit dem 1. Mai beginnt wieder ein neuer Kurs im Musterzeichnen, Zuschneiden und Anfertigen von Damen-Garderobe nach bester, leichtfaßlicher Methode, wonach in einem Monat der Erfolg erzielt wird. In den Morgenstunden wird auch Privatunterricht erteilt.

Sophie Helbling,  
Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße 9.

**Dr. E. Wienecke,**

in Amerika approb. Zahnarzt,  
wohnt jetzt 10.3.  
170 Kaiserstrasse 170,  
zwischen Hirsch- und Douglasstrasse.

**Schwarzwälder Kirchenwasser und Heidelbeergeist**

aus der Brennerei des  
Wilh. King in Pantersbach  
empfehlen unter Garantie für Echtheit in alter, feinsten Qualität  
L. Rottloh, Droguerie, rothen Kreuz,  
Kaiserstraße 243.

**Geschäftsveränderung und Empfehlung.**

Einem geehrten Publikum, sowie meiner werthen Kundschaft zur Nachricht, daß ich mein bisheriges Geschäft 16 Luisenstraße 16 verlassen und in mein eigenes Haus 22 Schützenstraße 22 verlegt habe.

Für das mir bisher geschenkte Wohlwollen bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe auch in meinem neuen Geschäfte bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll

**Adolf Speck, Spezereihandlung,**

22 Schützenstraße 22.

**Geschäfts-Verlegung.**

Meinen werthen Kunden und Gönnern die ergebenste Mittheilung, daß ich am 23. d. M. mein Geschäft von der Douglasstraße 18 nach der **Karlstrasse**, zwischen der Cigarrenhandlung des Herrn Hieke und dem Deutschen Hof, verlegt habe.

Um ferneres Wohlwollen bittend, zeichnet

achtungsvoll

**Karl Walter, Friseur,**  
M. Schwarz's Nachfolger.

**Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.**

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zeige hiermit an, daß ich mein Geschäft von der **Sophienstraße 56** nach der **Kaiserstrasse 225** verlegt habe.

Um ferneres Wohlwollen bittet

hochachtungsvoll

**Franz Streckfuss,**  
Serd. und Wauschlofferei.

**Mantelets, Jaquettes**

in einfacher sowie eleganter Ausführung empfehlen in sehr großer Auswahl zu anerkannt billigen Preisen 5.3.

**W. Rupp & Sohn,**

Kaiserstraße 135, zwischen Marktplatz und der kleinen Kirche.

**Schwarze reinwollene Cachemires**

das Meter von M. 1.— an bis M. 4.—,

**schwarze reinwollene Fantasiestoffe**

in den neuesten Streifen-, Crêpe-, Armure- und Damast-Mustern das Meter von M. 1.50 an bis M. 4.—,

**schwarze reinwollene leichte Costüme Stoffe,**

Voiles, Battiste, Grenadines und Spitzenstoffe, empfiehlt in sehr reichhaltiger Auswahl

**Eduard Darnbacher,**

185 Kaiserstrasse 185.

Prämiiert Wien 1873.

Prämiiert Bremen 1874.

### Aufforderung.

Diejenigen, welche noch eine Forderung an den Unterzeichneten oder an das Haus Kaiserstraße 42 „Elephanten“ zu machen haben, wollen die Rechnungen gefl. innerhalb 3 Tagen einreichen.

**Wilhelm Müller,**  
zum Elephanten.

22.

Ich empfehle in nur vorzüglicher Waare: acht chin. Thees in 21 verschiedenen Sorten von M. 1.80 bis M. 10 per Pfund; auf einen kräftigen Souehong per Pfund M. 3 und M. 3.60 mache ich besonders aufmerksam.  
Dreißig verschiedene Sorten englischer Biscuits, wobei ich eine Neubildung „Samoa-Biscuits“ besonders empfehle. Chocolate, Cacao, rohen u. gebrannten Kaffee, feine Weine, Champagner, Spirituosen und Süßfrüchte. 10.9.

**Heinrich Dobmann junior,**  
8 Friedrichsplatz 8.

### Schweizinger Spargeln.

Durch den Abschluß mit einem der größten Schweizinger Spargelpflanzer bin ich durch täglich zweimalige Sendung in der Lage, stets frisch gestochene prima Spargeln zu den jeweiligen billigsten Tagespreisen liefern zu können. Aufträge auf feste tägliche Lieferungen erhalten den Vorzug. Bei günstiger Witterung treffen von Montag an wieder regelmäßige Sendungen ein. 3.2.

**J. B. Klingele Nachflg.,**  
Amalienstraße 71, Ecke Leopoldstr.

### Aechte Tabake,

1/4 und 1/2 Kilo-Packung,  
von Georg Schrader & Cie., Bremen,  
von 90 Pf. bis M. 1.60 empfiehlt

**Heinrich Stecher,**  
3.2. 5 Adlerstraße 5.

Camphor,  
Naphthalin in Pulver,  
dto. in Kerzenform,  
Insektenpulver offen,  
dto. in Gläsern (acht

Bacherlin),  
Spanischer Pfeffer,  
Patschouli  
billigt bei

**W. Spitz, Drogerie,**  
6.4. Waldstraße 95.

### Strohbut-Lack

in allen Farben empfiehlt die Matekol- und Farbwarenhandlung von

**W. L. Schwaab,**  
12.5. Großh. Hosielerant.

### Centrirte Kernseife

von **J. B. Haeser Sohn** in Mainz,  
anerkannt beste Kernseife,  
empfiehlt per Pfund à 36 Pf. 3.3.

**Friedr. Maisch Sohn,**  
vormals C. Malzacher.

### Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich mein Glasergeschäft in die **Gartenstraße 10** verlegt habe. Um ferneres Wohlwollen bittet  
Achtungsvoll **M. Bippes,** Glasermeister.

## Neuheiten der Frühjahrs-Saison

33.

in

## Damenkleiderstoffen

empfehlen in großartiger Auswahl und allen Preislagen

**W. Rupp & Sohn,**

Kaiserstraße 135, zwischen Marktplatz und kleiner Kirche.

### Zinsecoupons per 1. Mai und 1. Juni

werden an meiner Kasse eingelöst, ausländische jeweils zu den höchsten Tageskursen. An- und Verkauf von Anlehensloosen, Staats-, Eisenbahn-, Communal- u. Industriepapieren, fremden Banknoten u. Goldmünzen. Controle verlosbarer Effecten, Depostitenverkehr. Effectuirung von Börsenaufträgen zu den coulantesten Bedingungen.

**Carl Seeligmann, Ritterstraße 14.**

Zur Desinfection der Stallungen empfehle zu Engros-Preisen:

**Carbolsäure, Chlorcalc,**  
**Desinfectionspulver.**

**Ernst Schneider,**

29 Amalienstraße 29.



Karlsruher Waschmaschinen-Fabrik

„Badenia“,

**Carl Schmidt, Werderstr. 11.**

In 10 Secunden zerlegbar als Küchentisch.

Preis nur Mark 45.—

Unter 5 ausgestellten Waschmaschinen

in der

Maschinenausstellung München 1888 einzig prämiirtes System.

Fabriks-Niederlage: **Kaiser-Passage 6** (Kaiserstrasse Eingang),

empfiehlt die vorzüglichste, einfachste und billigste

### Waschmaschine der Neuzeit.

Bei Vermeidung aller Reclame wurden von der neuen im vorigen Jahre preisgekrönten „Badenia“ verkauft in:

Baden	296 Stück,
Hessen	221 „
Bayern	162 „
Preussen	36 „
Sachsen	17 „
Wien	105 „
Schweiz	37 „
Budapest	6 „
Anvers	1 „
Paris	1 „
Salzburg	1 „
883 Stück.	

Frachtbuchausweis jedem Interessenten gerne zur Verfügung.

Prospekte und Zeugnisse gratis und franco.

Waschmaschinen auf Probe.

3.1.

## Lechner's Fettpuder

in rosa, weiß und gelblich  
per Schachtel  
1 Mark

bei  
H. Delpy, Friseur, Kaiserstraße 156,  
Fr. Götz, Friseur, Kaiserstraße 126,  
G. Puder, Hoftheater-Friseur, Lammstraße 4,  
G. Schneider, Friseur, Bähringerstraße 98.

Patentirten Fussbodenglanzlack,  
Parquetbodenwische  
in Dosen verschiedener Größe,  
Cerpentinöl, Schellack,  
Wachs, Leinöl, roh und gekocht,  
Stahlspäne

empfehlen

**Friedr. Maisch,**  
Großherzogl. Hoflieferant,  
Ludwigsplatz 57,

und  
**Friedr. Maisch Sohn,**  
Lammstraße 3.

## Fußbodenglanzlack

empfehlen

10 3.

**Wilhelm Sämann,**  
Sophienstraße 45, Ecke der Leopoldstraße.

## Vorhangstoffe

in weiß, crème und bunt, prach-  
volle Dessins, vom billigsten bis feins-  
ten Genre, empfehlen in größter Aus-  
wahl

**Wilh. Rupp & Sohn,**

3.3. 135 Kaiserstraße 135.

Güte in Woll- und Haarfilz,  
Mützen für Herren und Knaben,  
Cravatten, Hosenträger,  
Kragen und Manschetten-  
Knöpfe,  
Cravatten-Nadeln,  
Leinen, Universal-, weiße und  
farbige Gummi-Kragen und  
Manschetten,  
Sommerhandschuhe, Glacé-  
handschuhe,  
garantirt ächte Ziegenlederhand-  
schuhe,

eigenes Fabrikat, empfiehlt billigt

**A. Lindenlaub,**

10.10. Kaiserstraße 191.

## Schlafdecken,

reine Wolle, in roth und bunt, empfeh-  
len in grosser Auswahl zu sehr billigen  
Preisen 3.3.

**W. Rupp & Sohn,**

Kaiserstrasse 135,  
zwischen Marktplatz und kleiner Kirche.

## 20 Prozent unter dem Einkaufspreis

gebe meine noch vorhandenen Vorräthe an Woll-, Garn- und Kurzwaaren zc. ab,  
darunter eine größere Parthie Seide.

**K. Huber,**

Kaiserstraße 160, im Hause des Herrn Victor Werfle.

## REISSZEUGE,

Mathematische Instrumente und Zeichnen-Werkzeuge

von: Kern & Cie. in Aarau,  
Clemens Riefler in Nesselwang,  
Leipziger und Nürnberger besten Fabrikats,  
empfehlen zu Fabrikpreisen

**Gebr. Leichtlin,**

Künstlermagazin, Zähringerstrasse 69.



## Reitstiefel

werden in kürzester Frist und elegantester Form in Lack-, Barchette- und  
andern Ledersorten unter Garantie für bestes Sitzen angefertigt bei

**Friedrich Heintz,**

Hofschuhmacher,

Herrenstraße 2.

2.1.

## Wolz- und Wollwaaren

werden gegen

**Mottenschaden, unter Feuerversicherung,**  
in Verwahrung genommen

bei

**Herm. Lanquillon,**

Hofkürschner Chr. Singer's Nachfolger,  
Lammstraße 2, Ecke des Zirkels.

## Verkauf hochfeiner Pianinos zu bedeutend ermässigten Preisen!

Karl-Friedrichstrasse 32, 1 Stiege hoch.

Wegen beabsichtigter Einschränkung meines **Pianino-En-gros-**  
**Geschäftes** gebe ich vorhandene und successive fertig werdende Instrumente —  
unter voller Garantie für Solidität — bis auf Weiteres  
mit hohem Rabatte ab!

Ich mache Interessenten auf diese seltene Gelegenheit aufmerksam, **Pia-**  
**nninos von streng solider, gepflegter Arbeit und edlem**  
**Tone zu ermässigten Preisen zu erwerben.**

Instrumente von zweifelhafter Güte sind bei diesem Verkaufe völlig aus-  
geschlossen.

**H. Vögelin, Pianofortefabrikant,**

Karl-Friedrichstrasse 32, 1 Stiege hoch.

6.4.

8 Goldene Medaillen. 3 Ehrendiplome.



Diese Schutzmarke ist die einzige Garantie der Echtheit.

**Benger's**  
allein echte  
Normal-Unterkleider

sind  
Grösster Schutz  
gegen Hitze und Kälte, wie von Autoritäten der Gesundheitspflege anerkannt.  
Man verlange Benger's Fabrikat und beachte:  
Ueberschrift: W. Benger Söhne.  
Unterschrift: Prof. Dr. G. Jaeger.  
Gold. Medaille Hygien. Weltausstellung London.  
**Ermässigte Preise.**  
Fabrik-Niederlage bei:  
**Weiss & Kölsch,**  
Friedrichsplatz.

84.

Zu billigsten

**Ausverkaufspreisen**  
empfiehlt wieder  
größere Posten feinere  
**Vorhänge,**

Stoffe, Etamine,  
Spitzen, Stickereien,  
Schlafdecken, Bettdecken, Wagendecken,  
Tischdecken, Schoner, Vorlagen,  
Läufer, Wäsche-Artikel, Schürzen,  
Corsetten, Normal-Reform,  
Unterleibung, Strümpfe, Handschuhe,  
Cravatten, Neheiten, Cavallières,  
Kragen, Krausen, Bänder,  
feidene Tücher, 14.13.  
einzelne Bett- und Tischtücher,  
Vorhang- und Handtuch-Neste,  
Taschentücher 1c. 1c.

**Oscar Beler,**  
Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

**Brüsseler Corsets**

aus der  
Manufacture Royale P. D.  
Motto: *Bien faire et laisser dire.*  
5.5. Niederlage bei  
**R. Halle,** Kaiserstr. 96.

**Eichene Hauspäne,**

trocken, sind wieder fortwährend zu haben und werden wagen- und zentnerweise billigst abgegeben bei  
**And. Niedermayer,** Küfermeister,  
Sophtenstraße 97.  
8.2.

**Neu!!**  
**Wellenscheitel und Stirnfrisuren**

für Damen, aus  
**unzerstörbarer Krause**  
gefertigt, empfiehlt

**H. Delpy, Friseur, Kaiserstraße 156.**

In meinem Schaufenster befindet sich ein derartig gefertigter Scheitel seit vier Wochen inmitten eines Wasserbades, ein Beweis für die Unzerstörbarkeit der Krause.  
**Anfertigung aller Arten von Haararbeiten.**

**Sparkochherde**

bester Konstruktion und in verschiedenen Größen, vorzüglich gearbeitet, empfiehlt unter Garantie zu den billigst gestellten Preisen

**Anton Martin, Herd- und Hauschlosserei,**  
3.2. Akademiestraße 16.

**Schönschreib-Unterricht**

für Herren, Damen und Kinder.

Eigene wissenschaftlich (physiologisch-mathematisch und physiologisch) begründete Methode.

**Otto Antenrieth,** Amalienstraße 71, 2. Stock.  
7.7.

**Soll. Unterricht Haben.**

für  
Herren und Damen

in kaufm. einfacher und doppelter Buchführung,  
" praktischem Rechnen  
7.7. und " Correspondenz.

**Otto Antenrieth,** Amalienstraße 71, 2. Stock.

**Man annonciert** am zweckentsprechendsten, wenn man seine Anzeigen der **Annoncen-Expedition** von

**Haasenstein & Vogler,**

Karlsruhe, Kaiser Wilhelm-Passage 1,

zur Vermittlung übergibt. — Originalzellenpreise; höchste Rabatte; reelle Bedienung; höchste Leistungsfähigkeit.

Zeitungs-Kataloge sowie Kostenanschläge gratis.

8.3.

Soeben trifft bei uns ein:

**Der Schwarzwald**

von

**Wilhelm Jensen.**

Mit Illustr. von **Hofmann, Lugo, Roman, Volz und Gyth.**

1. Heft. Preis 1 Mk. 50 Pf.

Dieses Heft steht auf Wunsch Jedermann zur Ansicht zu Diensten.

**A. Bielefeld's Hofbuchhandlung,**  
Liebermann & Cie.



## Rheinische Hypothekenbank in Mannheim.

Die Bank gewährt auf Liegenschaften in der Stadt Karlsruhe kündbare und Amortisationsdarlehen zu mäßigem Zinsfuß. Die Amortisations- (Annuitäten-) Darlehen können auch vor Ablauf der Tilgungszeit provisorisch zurückgezahlt werden. Die Bank gibt Baugelder, welche in Raten zur Auszahlung kommen. Sie erwirbt ecessionsweise Rauffchillingsforderungen. Anträge werden entgegengenommen von unserm Vertreter Herrn Rechtsanwalt M. Boeckh, Akademiestraße 4 in Karlsruhe.  
Die Direction.

52.42.

## Total-Ausverkauf wegen Geschäfts-Aufgabe.

In Folge Betheiligung an einem Fabrikationsgeschäft unterstelle ich mein Waarenlager in **Tuchen** und **Buckskins** einem gänzlichen Ausverkauf. Da derselbe in ganz kurzer Zeit vollzogen sein muß, werden die Waaren zu jedem annehmbaren Preis abgegeben und ist Jedermann Gelegenheit geboten, nur gute, dauerhafte und reelle Waare außergewöhnlich vortheilhaft einzukaufen.

Das Lager ist sowohl in Sommer- als auch Winterwaaren sehr gut sortirt.

Karl-Friedrichstraße, **A. Blum,** gegenüber Bazar Raupp,  
**Tuch-Lager.**

PS. Die Ladeneinrichtung ist zu verkaufen.

64.

## Schönschreiben

Die schönste Handschrift können sich Erwachsene durch Selbst-Unterricht in 2-3 Wochen aneignen. Brochüre, Lehrplan, Attesto gratis u. franko durch **Gander's Kalligr.-Institut, Stuttgart.**

Brochüre etc. mit Probekolletion 25 Pf. (Briefm.) auch zu beziehen durch jed. Buchhandlung

## Bad zum Römischen Kaiser.

Karl Betz, Kaiser Wilhelm-Passage.

Jeden Montag sämtliche Bäder zum halben Preise.

Schw. Karlsruhe, 26. April. In der heute Nachmittags stattgehabten Sitzung des Bürgerausschusses wurden die folgenden Gegenstände der Tagesordnung einstimmig genehmigt:

1. Bewilligung der Mittel von 30000 M zum Aufbau eines vierten Stodwerkes auf das im Bau begriffene Maleratelierhaus,
2. Bewilligung der für die Stelle des Direktors an der Volksschule erforderlichen Mittel.

Der weitere Beratungsgegenstand der Tagesordnung betrifft die Erlassung eines Ortsstatuts über die Einführung des Bedürfnisnachweises bei Errichtung von Wirtschaften mit Zellthauer bis zum 31. Dezember 1892. Namens des Stadtrats begründet Bürgermeister Schaepler den Antrag und empfiehlt denselben nach Hervorhebung der Licht- und Schattenseiten des beantragten Statuts, zur Zustimmung.

Namens des geschäftsleitenden Vorstandes der Stadtverordneten berichtet Stadtv. Schneider über den vorliegenden Gegenstand und beantragt Namens des Vorstandes die Ablehnung des Ortsstatuts.

Nach eröffneter Diskussion erklärt Stadtverordneter Höpfner, dem Ortsstatut nur zustimmen zu können, wenn die s. Bt. vom Wirtverein gefasste Resolution zu dem Statut angenommen werde. Für Erlassung des Ortsstatuts sprechen Stadtv. Olapner, Schrempf und Pfaff, letzterer hervorhebend, daß, wenn er auch die mancherlei Schattenseiten des Bedürfnisnachweises nicht übersehe, dem Statut dennoch aus sittlichkeitsvollständigen und volkswirtschaftlichen Gründen mit Beschränkung der Zeitdauer zustimme. Gegen das Statut sprechen noch die Stadtv. Schneider und Schwindt, worauf bei erfolgter namentlicher Abstimmung der Antrag des Stadtrats mit 53 gegen 32 Stimmen abgelehnt wird.

### Tagesordnung des Bezirksraths.

Dienstag den 30. April 1889, Vormittags 9 Uhr:

1. Gesuch des Jakob Appenzeller um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft Rüppurrerstraße 98 dahier.
2. Gesuch des Heinrich Demmann um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank Göttestraße 2 dahier.
3. Gesuch des Friedrich Gerstenacker um Erlaubnis zum Betrieb einer Gastwirtschaft Kaiserstraße 219 dahier.
4. Gesuch des Johann Scheer um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank Waldhornstraße 33 dahier.
5. Gesuch des Karl Fester um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank Kaiserstraße 13 dahier.
6. Gesuch des Karl Degler um Erlaubnis zur Verlegung seiner Wirtschaftsberechtigung von dem Hause Birkel 24 in das Haus Birkel 9 dahier.
7. Gesuch des Weingändlers Julius Hoed um Erlaubnis zur Verlegung seiner Wirtschaftsberechtigung von dem Hause Herrenstraße 17 in das Haus Kaiserstraße 102 dahier.
8. Gesuch des Eberhard Strickling um Erlaubnis zur Verlegung seiner Wirtschaftsberechtigung von dem Hause Luffenstraße 69 in das Haus Kriegstraße 30 dahier.
9. Gesuch des Alexander Oed um Erlaubnis zur Verlegung seiner Wirtschaftsberechtigung von dem Hause Waldstraße 40 in das Haus Karlstraße 58 dahier.
10. Gesuch des Wilhelm Wetter um Erlaubnis zur Verlegung seiner Wirtschaftsberechtigung von dem

Hause Akademiestraße 30 in das Haus Kaiserstraße 39 dahier

11. Gesuch des Kaufmanns Heinrich Siecher um Erlaubnis zum Kleiderverkauf von Spiritus Ullersstraße 5 dahier.
12. Gesuch des Georg Felsenmaier um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft Karlstr. 21 a dahier.
13. Gesuch des August Link dahier um Befristung seiner Wirtschaftsberechtigung.
14. Gesuch des Heinrich Klingmann um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank Werderstraße 49 dahier.
15. Gesuch des August Falk um Erlaubnis zur Verlegung seiner Wirtschaftsberechtigung von dem Hause Wilhelmstraße 69 in das Haus Rüppurrerstraße 23 dahier.
16. Gesuch des Konditors Camill Bahlinger, Sophienstraße Nr. 26 dahier, um Erlaubnis zum Ausverkauf von Spiritusosen und feinen Weinen.
17. Gesuch der Firma Junker & Ruh, Nähmaschinenfabrik dahier, um Genehmigung zur Aufstellung zweier Dampfessel.
18. Gesuch des Gustav Fleischhauer um Genehmigung zur Errichtung einer Eisen- und Messinggießerei an der Karl-Wilhelmstraße dahier.
19. Den Wirtschaftsbetrieb des Carl Eberle Kronenstraße Nr. 19 dahier betreffend.
20. Gesuch der Josef Fischer Wittwe, geborene Müller, um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank in Weierheim.
21. Gesuch des Johann Gottlob Hortheimer um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft in Rüppurr.
22. Gesuch des Friedr. Hårdle um Genehmigung zur Errichtung einer Feldbadstufelbrennerei in Knielingen im sog. Rheinfeld.
23. Gesuch des Welscherbers Friedrich Heise dahier um Genehmigung zur Errichtung eines Magazins zum Trocknen von Ehlerrhäuten auf Gemarkung Knielingen.
24. Gesuch des Ludwig Friedrich Udele in Welschneureuth um Genehmigung zur Errichtung einer Schlachtküche.
25. Gesuch des Ludwig Striby in Egenstein um Genehmigung zur Errichtung einer Schlachtküche.
26. Die Ernennung von Schatzungsratsmitgliedern für die Gemeinden Friedrichsthal, Knielingen, Knielheim und Kufheim.
27. Die Statutenänderung der Fabrikkrankenasse der Maschinenbaugesellschaft Karlsruhe betreffend.
28. Die Statutenänderung der Fabrikkrankenasse der Nähmaschinenfabrik Karlsruhe, vormals Haid & Neu, betreffend.
29. Die Statutenänderung der Betriebskrankenasse der deutschen Metallpatronenfabrik Lorenz dahier betreffend.
30. Die Statutenänderung der Fabrikkrankenasse der Firma L. Kammerer, Tapetenfabrik dahier, betreffend.

folgt ein zweites Blatt.

Druck und Verlag des Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von M. Müller in Karlsruhe.